

Die dänische Gesundheitsbehörde (Sundhedsstyrelsen, DHA) hat ihre Empfehlungen für die Verwendung von Gesichtsmasken geändert, um die Verbreitung von Covid-19 zu verhindern.



Dänische Gesundheitsbehörde empfiehlt das Tragen von Masken in vollen Bussen und anderen Öffentlichen Verkehrsmitteln. (Foto: Teddy Österblom)

In einer am Freitag veröffentlichten Erklärung erklärte die Behörde, dass sie „ihre Empfehlungen für die Verwendung von Gesichtsmasken in bestimmten Situationen erweitern“ werde.

„Es ist vorteilhaft, eine Gesichtsmaske zu benutzen, wenn man öffentliche Verkehrsmittel zu Zeiten benutzt, in denen es schwierig ist, Abstand zu anderen Fahrgästen zu halten“, schrieb die Gesundheitsbehörde auf [ihrer Website](#).

Die Infektionsrate des Coronavirus ist in Dänemark trotz eines relativen Aufwärtstrends seit

Anfang Juli weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

91 neue Fälle von Corona-Erkrankungen wurden am Donnerstag vom nationalen Institut für Infektionskrankheiten SSI registriert, die höchste tägliche Infektionszahl im Land seit dem 18. Mai. Die Zahl vom Freitag lag mit 64 registrierten Neuinfektionen jedoch unter dieser Zahl.

Am Mittwoch wurden 57 neue Fälle und am Dienstag 30 neue Fälle registriert.

Durchschnittliche tägliche Neuinfektionen mit Covid-19 in Dänemark haben sich im Laufe des letzten Monats nach oben geschlichen. In der Woche ab dem 5. Juli wurden durchschnittlich 18 neue Fälle pro Tag registriert. In der vergangenen Woche waren es 41 Fälle.

In ihrer Mitteilung zur Ausweitung der Empfehlungen für Gesichtsmasken stellte die nationale Gesundheitsbehörde fest, dass „es keine klaren Anzeichen für bestimmte geographische Gebiete mit vielen Infektionsfällen über einen längeren Zeitraum gibt“.

„Aber in naher Zukunft könnten weitere kleinere Ausbrüche auftreten, und wir werden vielleicht einen raschen Anstieg erleben“, heißt es in der Erklärung weiter.

Menschen, die aus dem Urlaub zurückkehren, die Rückkehr zu den Arbeitsplätzen und in die Schulen sind alles mögliche Faktoren dafür, so das EDI.

Lesen Sie auch: [Vertreter der NB8-Länder gemeinsam in China](#)

„Wenn wir die Epidemie unter Kontrolle halten wollen, sind ein großer Abstand und saubere Hände nach wie vor wichtig“, so der Direktor der dänischen Gesundheitsbehörde Søren Brostrøm.

„Bald werden Menschen wieder öfter auf engem Raum zusammenkommen, wenn wir zur Arbeit und zur Schule zurückkehren und kälteres Wetter naht. Das kann es in vielen Situationen schwieriger machen, Abstand zu halten, selbst wenn man das möchte“, so Brostrøm weiter.

„Dies ist in öffentlichen Verkehrsmitteln zur Hauptverkehrszeit oder in dicht gedrängten Bussen, Zügen und Fähren von Bedeutung. Deshalb empfehlen wir jetzt, dass Sie in diesen Situationen eine Gesichtsmaske in Ihrer Tasche mitführen und diese aufsetzen, wenn es schwierig ist, Abstand zu halten“, sagte er.

Brostrøm sagte, der Hauptzweck des Tragens einer Gesichtsmaske sei es, den Träger daran zu hindern, das Virus zu verbreiten, wenn diese Person zwar infiziert, aber symptomfrei ist. Sie kann auch einen zusätzlichen Schutz für Menschen in Risikogruppen bieten, die Schwierigkeiten haben, einen Abstand von zwei Metern einzuhalten.

Anfang dieser Woche sagte Brostrøm noch, dass die derzeitigen Infektionsraten in Dänemark die Verwendung von Gesichtsmasken nicht erforderlich machten, aber dass deren Einsatz „längerfristig sinnvoll sein könnte“.

Bislang wird die Benutzung von [Gesichtsmasken in Skandinavien und Baltikum](#) bislang nicht offiziell empfohlen, weshalb sie auch kaum jemand trägt. In vielen dieser Länder wird die bisherige Maskenstrategie mit dem Nahen des Herbstes gerade gründlich überdacht.

*ap*